

Wissenswertes über Chemikalienschutzhandschuhe

Die DIN EN ISO 374-1 legt Anforderungen an Schutzhandschuhe fest, die die Anwenderin und den Anwender gegen gefährliche Chemikalien schützen sollen, und definiert die anzuwendenden Begriffe. Die Norm gilt in Verbindung mit der DIN EN ISO 21420. Chemikalienschutzhandschuhe gehören zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und sind immer dann einzusetzen, wenn die Gefährdungen durch vorrangige Schutzmaßnahmen nicht vermieden werden können.



Prüfgrundlagen und Schutz gegen Chemikalien nach DIN EN ISO 374-1:

Chemikalienschutzhandschuhe werden gegen 18 Referenzchemikalien getestet und können dabei verschiedene Leistungsstufen erreichen. Abhängig vom Ergebnis unterscheidet man 3 Typen:

- Typ A verhindert bei mindestens 6 von 18 der Prüfchemikalien den Chemikaliendurchbruch (Permeation) für jeweils mindestens 30 Minuten.
- Typ B verhindert bei mindestens 3 von 18 der Prüfchemikalien den Chemikaliendurchbruch (Permeation) für jeweils mindestens 30 Minuten.
- Typ C verhindert bei mindestens einer der 18 Prüfchemikalien den Chemikaliendurchbruch (Permeation) für jeweils mindestens 10 Minuten.

Die Typen und die getesteten Chemikalien helfen der Trägerin bzw. dem Träger, das richtige Produkt für die entsprechende Aufgabe auszuwählen, wobei Typ A meistens die richtige Wahl ist.

Welcher Kategorie sind die Chemikalienschutzhandschuhe nach der Verordnung (EU) 2016/425 (PSA-Verordnung) zugeordnet?

Chemikalienschutzhandschuhe werden ausschließlich der Kategorie III zugeordnet, welche eine EU-Baumusterprüfung mit nachfolgender regelmäßiger Überwachung zwingend erfordert. Kategorie III gilt für alle komplexen persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), die gegen tödliche Gefahren oder ernste und irreversible Gesundheitsschäden wirken sollen. In Kategorie II fallen alle anderen Schutzhandschuhe. Kategorie I gilt nur für einfache persönliche Schutzausrüstungen (PSA) gegen geringe Risiken, deren Wirkung die Anwenderin bzw. der Anwender frühzeitig und ohne Gefahr wahrnehmen kann. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Welche Materialien gibt es?

Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Lamine, Latex, Nitril-Kautschuk, Polyvinylalkohol, Polychloropren sowie Polyvinylchlorid.

Was ist bei der Benutzung der Chemikalienschutzhandschuhe zu beachten?

Betriebliche Vorgaben für Tätigkeiten mit Chemikalienschutzhandschuhen sind in den entsprechenden Betriebsanweisungen geregelt. Bei der Benutzung der Handschuhe ist u. a. zu beachten:

- Generell sind Schutzhandschuhe immer nur bestimmungsgemäß zu benutzen.
- Vor jeder Benutzung sind Schutzhandschuhe auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Bei starker Schweißbildung können Unterziehhandschuhe aus Baumwolle verwendet werden.
- Bei Arbeiten mit Flüssigkeiten sollte der Stulpenrand nach außen umgeschlagen werden.
- Flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe dürfen nicht länger als notwendig getragen werden.
- Richtiges (kontaminationsfreies) Ausziehen beachten (nach innen wenden).

Weitere Informationen:

- Schulungsmodul *Händehygiene* unter www.hygienewissen.de.



B 20 Desinfektionstücher* – Universell & ohne Alkohol

Folgende Änderungen ergeben sich ab Anfang 2026:

■ Erweiterter Anwendungsbereich:

- B 20 Desinfektionstücher sind gebrauchsfertige, alkoholfreie Tücher für die Reinigung und Desinfektion der Oberflächen von nicht invasiven Medizinprodukten gem. EU-Medizinprodukteverordnung (EU-MDR), medizinischem Inventar sowie in Bereichen, in denen ein hygienisch einwandfreier Zustand notwendig ist gem. EU-Biozidprodukteverordnung (EU-BPR).
- Für den Lebensmittelbereich ausgelobt.

■ Neue Verkaufseinheit:

6 Flowpacks à 50 Tücher im Karton.

Weitere Informationen finden Sie unter www.orochemie.de/produkte.

CE 0124

*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen (Biozid-Reg-Nr.: B 20 Desinfektionstücher: N-108011 (Produktart 2), N-117017 (Produktart 4)).



Siehe www.orochemie.de



Lösung des Kreuzworträtsels aus Newsletter Ausgabe III/2025

Hier die Antworten:

1) Fläche 2) Desinfektion 3) Basis 4) Küche 5) Maßnahme

Das Lösungswort lautet: Fisch



Schulungsangebote für Kunden sowie orochemie-Webinare 2026

- Online-Schulungen und Tests unter www.hygienewissen.de.
- orochemie-Hygieneschulung auf USB-Stick erhältlich auf unserer Website unter *Service*.
- orochemie-Webinare 2026: Themen, Termine sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter *Messen/Webinare*.



Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2026

Wir wünschen Ihnen einen guten Jahreswechsel und bedanken uns für Ihr Vertrauen in diesem Jahr. Sehr gerne stehen wir Ihnen 2026 wieder zur Seite.

Wir machen Betriebsferien vom 24.12.2025 – 06.01.2026. Ab dem 07.01.2026 stehen wir Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Bevorzugen Sie sich rechtzeitig vor den Festtagen! Bestellungen, die bis zum 18.12.2025 bei der orochemie eingehen, werden noch vor Weihnachten abgewickelt. Bestellungen, die nachträglich eingehen, werden Anfang Januar bearbeitet.



Nutzen Sie diese Fachinformation zur Ergänzung Ihres Hygieneplans (u. a. Kap. Allgemeine Anforderungen und Basishygiene) oder als Thema für Schulungen und Teambesprechungen.

Sie haben Fragen? Kontakt unter:

Telefon: 07154 1308-46 oder -989
Fax: 07154 1308-40 oder -42
E-Mail: info@orochemie.com

orochemie-Neuigkeiten unter:

